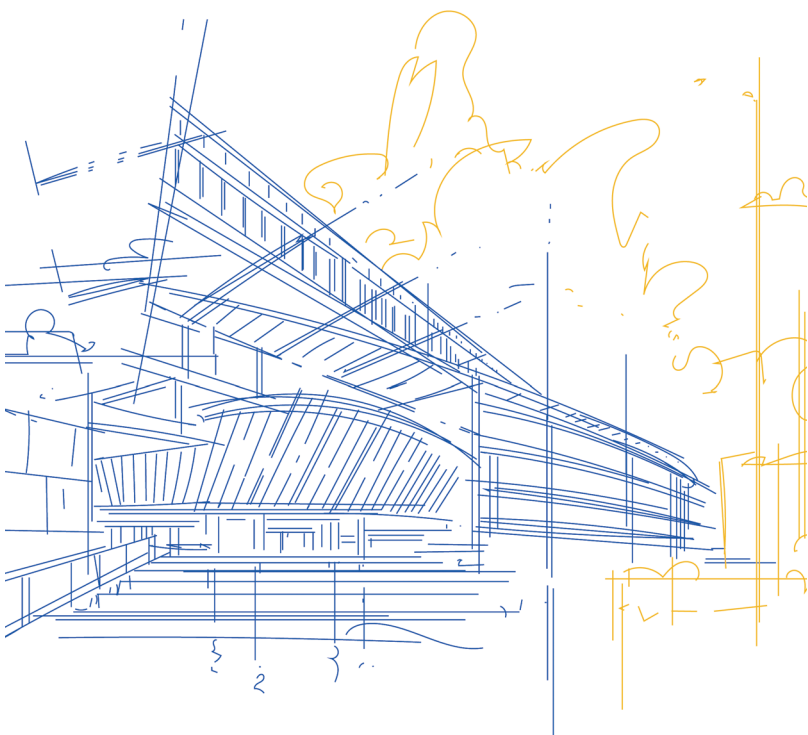




**MITGLIEDERINFORMATION
&
46. SOWI-POSTGRADUATE
WIRTSCHAFTSSYMPOSIUM 2025
NEW DELHI, INDIEN**



alumni UNI graz



Steiermärkische
SPARKASSE  | **200** JAHRE
#glaubandich

GLAUB AN DICH

INHALTSANGABE

	Seite
Geleitwort	5
Vereinsinformationen	7
Bericht SOWI-Fakultät	10
Neue Mitglieder	12
Sponsoren	15
Vorstand	16
Fakultätstag und Förderpreise	19
Review Veranstaltungen 2024/25.....	23
Vorschau Veranstaltungen 2025	45
46. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium	47
Geleitworte	49
Symposiumsprogramm	54
Inhaltsangaben und Lebensläufe	57
Reiseablauf.....	89
Stipendiat:innen.....	93

Impressum:

Eigentümer, Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Verein der Absolvent:innen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtungen der Karl-Franzens-Universität Graz; SOWI-AV, Universitätsstraße 15/K3, 8010 Graz; ZVR: 990292547
Inhalt: Mag. Volker Pichler, Polzergasse 16, 8010 Graz
Fotos: Foto Fischer, Geo-Reisen, Thomas Luef, Paulus Mayr, Universität Graz, wildundwünschbar, Foto Stix, Foto Gruber, SBESS, Foto Wolf



Unsere Arbeit ist nicht weniger als ein Bekenntnis zur Region und einer grünen Welt. Als verantwortungsvoller Partner mit dem notwendigen Überblick und Wissen tun wir alles dafür, den Menschen in der Steiermark eine stabile Energieversorgung zu gewährleisten. Indem wir Ressourcen der Natur nutzen und sie zugleich für nachfolgende Generationen bewahren. Nähe mit Nachhaltigkeit verbinden und da sind, wenn man uns braucht. Damit sicherer Strom auch in Zukunft sicher bleibt.

mein-steirerstrom.at



GELEITWORT

Der SOWI-AV als Absolventenverein pflegt die Verbindung zur Universität und zur österreichischen Wirtschaft nunmehr seit über vier Jahrzehnten.

Als Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit sehen wir persönliche Begegnungen und das Angebot an interessanten und aktuellen Vorträgen. Wir sind der Meinung, dass dieses Angebot das Verständnis zwischen Lehrenden, Student:innen und Absolvent:innen und die Bindung zur Heimatuniversität fördert.

Im Jahr 2024 organisierten wir ein Symposium an der Universität Leiden in den Niederlanden zum Thema „Data Science & Artificial Intelligence“. Einmal mehr hatten wir dabei die Gelegenheit, eine Anzahl von Studierenden mitzunehmen und ihnen die Gelegenheit zu geben, an dieser international ausgerichteten Veranstaltung kostenfrei teilzunehmen. An dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank an die Sponsoren, die mit ihrer Kostenbeteiligung diese Aktion ermöglichen.

Ein großartiges Kompliment bekamen wir vom Dekan des Gastgebers, der UNI Leiden! Er bedauerte, dass eine derartig aktive Alumni-Organisation an seiner Fakultät nicht existiert und er gerne die Anregung aufgreift, dem SOWI-AV der UNI Graz nachzueifern.

Dank der Unterstützung des Rektors, des Dekans, des Prodekans, der Professor:innen, der Sponsoren und Förderer konnten wir unsere vergangenen Aktivitäten umsetzen. Besonders hervorheben möchte ich die proaktive Zusammenarbeit mit dem alumni uni graz.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Lehrenden und Absolvent:innen unserer Fakultät und auf einen spannenden Erfahrungsaustausch bei unseren kommenden Veranstaltungen, vor allem bei dem geplanten heurigen Symposium in Indien.

KommR Mag. Pichler Volker
Vorsitzender des SOWI-Absolvent:innenvereins



**Sicherheit
für die Ewigkeit.**



VEREINSINFORMATIONEN SOWI-AV ALUMNI UNI GRAZ

Das Vereinsjahr 2024/25 war geprägt durch Veränderungen. Es änderte sich die Leitung des Dekanats unserer Fakultät, und Herr Univ.-Prof. DDR. Georg Schneider folgte in dieser Funktion unserem langjährigen Wegbegleiter, Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Foscht, nach.

Als Dankeschön für die langjährige Unterstützung und angenehme Zusammenarbeit entschlossen wir uns, dem scheidenden Dekan den goldenen Ehrenring des SOWI-AV anlässlich der Amtsübergabe am 30. September 2024 zu überreichen. Er ist somit die zweite Persönlichkeit der Fakultät, der diese Auszeichnung verliehen wurde. Der neue Dekan nahm die „Herausforderung“ einer weiterhin vorbildlichen Zusammenarbeit gerne an und ist in ständigem, proaktivem Kontakt mit seiner Alumni-Organisation.

Die zweite wichtige Änderung betraf die Leitung des Vereinssekretariats. Unsere langjährige Stütze und gute Seele, Frau Mag^a. Renate Pleterski, hat sich entschlossen, in den Ruhestand zu treten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, und natürlich hat sie mit ihrer positiven und lösungsorientierten Art die Latte für die Nachfolgerin hoch gelegt. Nach dieser Definition kann sich jeder vorstellen, dass eine Suche mit definierten Kriterien nicht ganz einfach war. Wie heißt es so schön: „Das Glück gehört dem Tüchtigen“ und so ist es uns gelungen, Frau Julia Possert-Schöpfer zu überzeugen, dass die Position für sie (und natürlich auch für den Vereinsvorstand) optimal ist. Wir dürfen Julia in unserem Kreis

willkommen heißen und erfreuen uns seit fast einem Jahr an einer angenehmen Zusammenarbeit.

Der Vereinsvorstand hatte in einigen „Programmsitzungen“ viele Ideen ventiliert und die besten und interessantesten ausgewählt. Die hohe Anzahl der Besucher unserer Veranstaltungen hat gezeigt, dass die Wahl gelungen war und der Inhalt und die Aktualität angenommen wurden.

Im Oktober bemühte sich unser Verein mit erfahrenen Expert:innen dem Thema „Fit für die Finanzen“ auf den Grund zu gehen. Es wurde die nationale Finanzbildungsstrategie des BMF und der ÖNB vorgestellt. Der Nachklang der anschließenden Diskussion wird wohl noch einige Zeit andauern; es wurden nämlich wichtige Punkte aufgezeigt, mit denen viel bewirkt werden könnte.

Ende Oktober fand an der ältesten Universität der Niederlande, in Leiden, unser traditionelles Symposium statt. Kurz beschrieben: Ein voller Erfolg mit lauter nachdenklichen, aber glücklichen Gesichtern.

Am 19.11. ging es wieder einmal nach Wien und in der Anwaltskanzlei Lansky & Ganzger wurde zum Thema „Korruption im Wirtschaftsbereich“ vorgetragen und diskutiert.

In Anwesenheit von Dekan und Prodekan berichtete der Vortragende, Herr Mag. Jarosch, mit großer Professionalität über seine Erfahrungen.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Marketing Club war, von der Besucheranzahl her gesehen, natürlich der Spitzenreiter: Die exklusive Wahlanalyse der Ergebnisse der Landtagswahl 2024 durch Herrn Prof. Peter Filzmaier motivierte viele Mitglieder, Student:innen und Lehrende dem Vortrag beizuwohnen. Nach der Präsentation folgte eine abwechslungsreiche Diskussion, moderiert vom Gastgeber Herrn Prof. Thomas Foscht.

Anfang Dezember führte uns Herr Mag. Reinhard Herzog, Geschäftsführer der BEWO-Wohnbau- und Grund-

stücksverwertungs GmbH durch das Thema „Immobilien als krisensicheres Investment“.

Den Veranstaltungsreigen für das Jahr 2025 eröffnete das Thema „Die Automobilindustrie im Wandel – Chance oder Krise“. Wir hatten die Möglichkeit die AVL List zu besuchen – eines der weltweit führenden Technologieunternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilindustrie.

Mit der Veranstaltung „SOWI-Fakultät im Portrait – Bereich Operations und Information Systems“ wurde den Absolvent:innen ein spannender Einblick in die vielfältigen Themenbereiche und in die aktuelle Situation in einem wichtigen Teilbereich unserer Fakultät gegeben.

Bei einer weiteren gemeinsamen Veranstaltung mit dem Institut für Banken und Finanzierung und dem Institut für Volkswirtschaftslehre konnte Herr Univ. Prof. Gabriel Felbermayr, PhD. als Referent gewonnen werden. Mit mehr als 200 Gästen war die Veranstaltung überaus gut besucht.

Ein gelungener Abschluss im Vortragskalender war die Veranstaltung „Gold – das außergewöhnliche Edelmetall“. Der Leiter des Münzhandels der Steiermärkischen Sparkasse, Herr Herbert Stolz, gab uns einen Einblick in die Vor- und Nachteile einer Investition in das Edelmetall.

Ein spannendes Jahr mit sehr vielen Veranstaltungen ist zu Ende gegangen, und unserem Verein ist es damit sicher gelungen, seinen Zielen als Interessensvertretung unserer Absolvent:innen gerecht zu werden.





SCHOOL OF **BUSINESS** **ECONOMICS** AND **SOCIAL SCIENCES**

SOWI-FAKULTÄT **DAS STUDIENJAHR 2024/25:** **RÜCKBLICK UND AUSBLICK**

Das stete Bemühen um die Weiterentwicklung der Curricula für unsere Studien hat auch im Studienjahr 2024/25 Früchte getragen: So wurde das Curriculum für das Masterstudium Soziologie von Grund auf überarbeitet. Dabei wurde u. a. darauf abgezielt, thematische Vertiefungsmöglichkeiten innerhalb des Studiums besser sichtbar zu machen und Synergien mit anderen Studien, in deren Rahmen bereits Lehrveranstaltungen mit soziologischen Inhalten angeboten werden, stärker zu nutzen. Als Reaktion auf die rasant fortschreitende Entwicklung auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI) wurde ferner die bisherige abschließende Masterprüfung in eine Defensio der Masterarbeit umgewandelt.

Die zweite im Studienjahr beschlossene Änderung eines Curriculums betrifft das Masterstudium Computational Social Systems (CSS). Dabei handelt es sich um ein gemeinsames, von der Karl-Franzens-Universität und der Technischen Universität Graz eingerichtetes, interdisziplinäres, englischsprachiges Studium, an dem auf Seiten unserer Universität die Wissenschaftszweige Psychologie, Rechtswissenschaften und, seitens der Fakultät, Betriebswirtschaft und Soziologie beteiligt sind und das von unserer Fakultät koordiniert und administriert wird. Dieses erst mit dem Studienjahr 2021/22 eingerichtete Studium hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einem der am stärksten nachgefragten Masterstudien der Universität Graz entwickelt. Treiber dieser Entwicklung ist dabei,

allem voran, die Spezialisierung „Business Analytics“, auf die etwa die Hälfte der Nachfrage entfällt. Rund ein weiteres Viertel steuert die soziologieaffine Spezialisierungsmöglichkeit „Societies, Technologies and Social Research“ bei. Die fulminante Entwicklung der Nachfrage nach diesem Studium machte nun einzelne Justierungen in der Struktur des Lehrveranstaltungsangebots erforderlich, ohne dass sich dadurch aber grundsätzlich etwas an der Charakteristik des Studiums ändern würde.

Ein mittlerweile zentrales Thema bei allen Überlegungen rund um Studien- und Lehrangebote ist die Entwicklung auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz (KI). Die Universität Graz hat diesbezüglich bereits einige bemerkenswerte Aktivitäten gesetzt: Schon 2024 wurde den Mitarbeiter:innen mit uniGPT ein universitätseigener KI-gestützter Chatbot zur Verfügung gestellt. Im Mai dieses Jahres folgte nun mit studiGPT eine weitere Variante speziell für Studierende. Beide KI-Chatbots werden in einer sicheren Umgebung innerhalb der Microsoft Cloud der Uni Graz verwendet. uniGPT und studiGPT nutzen hierbei die auf KI basierenden Sprachmodelle verschiedener Anbieter, wie OpenAI, Mistral und Meta. Alle eingegebenen Daten werden gleichwohl in der EU verarbeitet und zudem nicht für das Training der KI-Modelle dieser Anbieter verwendet. Nun gilt es, die solcherart geschaffene Infrastruktur sukzessive in den Studienalltag zu integrieren.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinz Königsmaier
Studiendekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universität Graz

Werden Sie Teil des Netzwerks des **SOWI-AV**

UNSERE NEUEN MITGLIEDER 2024/25 HERZLICH WILLKOMMEN!

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Esther Kristandl-Putz, MSc
 Mag.^a Angelika Mairhofer-Sorger
 Dr. Karpeter Elis
 Dr. Armin Kreuzthaler
 Paul Stanzenberger
 Sebastian Glinz
 Cara Bauer, BSc, MSc
 Katharina Paar, BA, MA, BSc
 Martin Gutenbrunner, BSc
 Maximilian Ritter, MSc
 Johanna Stauder, BSc
 Gregor Schwarzenbrunner, BSc, MSc
 Dominik Haintz, BSc, BA, MA
 Julia Ronner, MSc
 Johannes Brunner, BSc
 Mag. Clemens Juriga
 Michael Fink, BSc
 Mag. Dietmar Geigl
 Carmen Alessio, MSc
 Dr.ⁱⁿ Elena Ressi, MA
 Mag.^a Dr.ⁱⁿ Julia Taferner
 Dr. David Luidold, BSc, MSc
 Philipp Unterberger, BSc
 Sebastian Schlag
 Oliver Klapsch

Aline Preisler, BSc, MSc
 Dr. Alexander Brauneis
 Dr. Christian Klamler
 Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ techn. Andrea Jany
 Mag. Dr.iur. Rudolf Otto Kores
 Dipl.-Ing. Elmar Steiner
 Stud.-Dekan a.o. Univ.-Prof. Dr. Heinz Königsmaier
 Dr.ⁱⁿ Elke Hager, MA
 Jacob Gad Almer, BSc
 Lorenz Wolf, BSc
 Sascha-Leon Neumeister
 Joachim F. Rodler, MBA
 Mag.^a Iris Schwarz-Polaschek
 Bettina Schwaiger, BSc, MSc
 MMag. Dr. Arnulf Hasler
 MMag. Jürgen Klosternig-Fister
 Dr. Berndt Jesenko, MSc
 Christina Joham, BA, MSc
 Mag.^a (FH) Mag.^a Dr. Gudrun Gaedke
 Mag.^a Sandra Kleemayr, MBA
 Dekan Univ.-Prof. Dr. Dr. Georg Schneider
 Mag.^a Andrea Korner
 Dr.ⁱⁿ Heike Riedl
 Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Haring-Mosbacher
 Mag.^a Doris Steinwender
 Mag.^a Eva Radaelli
 Dr. Yorck Schmidt, Senator h.c.
 Mag. Herwig Rinnerhofer
 Mag.^a Susanne Bauer

Eine Investition in Ihre Zukunft.

Um nur € 35 Mitgliedsbeitrag pro Jahr
 profitieren Sie von den Vorteilen des
 SOWI-AV und werden Teil eines Netzwerks,
 das Ihnen wertvollen Erfahrungsaustausch
 und Kontakte zur Wirtschaft bietet:
sowi-av.uni-graz.at/de/mitgliedschaft/



Hier geht's
 direkt zum
 Beitrittsformular ...

Herzlichen Willkommen und für den Inhalt verantwortlich:
 SOWI-AV Alumni UNI Graz, Topplinghaus 1, 8040 Graz



UNSERE INDUSTRIE

bringt Österreich
nach vorne!



Zukunft gestalten
Industriellenvereinigung



www.iv.at



SPONSOREN 2025 - HERZLICHEN DANK!

AKV EUROPA – www.akv.at
AK Steiermark – stmk.arbeiterkammer.at
AuditConsultAustria – www.acaut.at
AVL-List – www.avl.com
Bank Burgenland – www.bank-bgld.at
BG&P Holding GmbH – www.bgundp.com
BKS Bank AG – www.bks.at
CAMPUS 02 – www.campus02.at
CANCOM AG – www.cancom.at
Citycom Telekommunikation GmbH – www.citycom.at
E-Werk Franz – www.ewg.at
Energie Steiermark AG – www.e-steiermark.com
GRAWE Immo AG – www.grawe-immobilien.at
GRAWE Versicherung AG – www.grawe.at
Helvetia – www.helvetia.com
Herz Armaturen GmbH – www.herz.eu
Holding Graz – www.holding-graz.at
ICS – www.ic-steiermark.at
ImmoPro – www.immopro.at
Magistrat Graz – www.graz.at
Merkur Wechselseitige Versicherung – www.merkur.at
Neuroth AG – www.neuroth.com
Odgers Berdston – www.odgersberndtson.com
ÖGB Landesorganisation – www.oegb.at
Pußwald Holz GmbH – www.pusswald-holz.at
Raiffeisenbank Hartberg – www.raiffeisen.at/stmk/hartberg
Raiffeisenlandesbank Steiermark – www.raiffeisen.at
Saubermacher – www.saubermacher.at
Security KAG – www.securitykag.at
Steiermärkische Sparkassen AG – www.sparkasse.at
Stmk. Landesregierung – www.verwaltung.steiermark.at
Styria Media Group AG – www.styria.com
Uni for Life – www.uniforlife.at
Vereinigung Österreichischer Industrieller – steiermark.iv.at
Volksbank Steiermark AG – www.volksbank-stmk.at
Wirtschaftsbund Steiermark – www.wirtschaftsbund.st
Wirtschaftskammer Österreich – www.wko.at
Wirtschaftskammer Steiermark – www.wko.at/stmk
Wüstenrot Versicherungs-AG – www.wuestenrot.at

VORSTAND

Der Vorstand besteht aus neun Vorstandsmitgliedern und sechs kooptierten Mitgliedern und wurde in der GV im Juni 2022 bis Juni 2026 bestellt.



Dr. Markus Tomaschitz, MBA
Stellv. Vorsitzender



KoR Prof. Dr. G. Witamwas
Geschäftsführer



Dr. Johannes P. Zeiringer
Schriftführer



Mag.ª Eva Gatschelhofer
Finanzreferentin



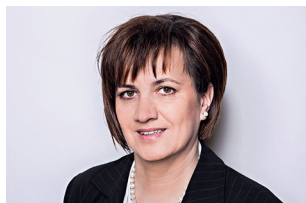
KoR Mag. Volker Pichler
Vorsitzender



Mag.ª Sibylle Scaria
Stellv. Vorsitzende



Mag. Günther Müller
Stellv. Geschäftsführer



MMag.ª S. Dimitriadis, MBA
Stellv. Schriftführerin



Mag. Herbert Grabner
Stellv. Finanzreferent

KOOPTIERTE VORSTANDSMITGLIEDER



Matteo Gugganig, BSc, MSc



Univ.-Prof. MMag. Dr.
Alfred Gutschelhofer



Mag. Paulus Mayr



Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.
Roland Mestel



Rektor Dr. Peter Riedler



Mag. Michael Steinwider

Vereinsadresse:

SOWI-AV
Universitätsstraße 15/K3
8010 Graz
sowi-av@uni-graz.at
<https://sowi-av.uni-graz.at/de>

In der Vielfalt
liegt unsere Kraft.



Bank Burgenland
Schelhammer Capital
Security KAG
DADAT
Die Plattform
GBG Service GmbH
BB Leasing
GBG Private Markets
BK Immo
GBG Beteiligungen GmbH
GBG Immobilien GmbH
www.grawe-bankengruppe.at



27. SOWI FAKULTÄTSTAG & FÖRDERPREISVERLEIHUNG

Die Förderpreise des SOWI-AV werden seit 2004 im Zuge der Präsentationen der besten Diplomarbeiten und Dissertationen im Rahmen der Veranstaltung „SOWI im DIALOG“ am SOWI-Fakultätstag verliehen und von den einzelnen Instituten (BWL, VWL, Soziologie und Wirtschaftspädagogik) vorgeschlagen.

Der letzte SOWI-Fakultätstag fand am 07. November 2024 gewohnterweise im RESOWI-Zentrum statt.

Insgesamt bekamen 18 Kandidat:innen die Gelegenheit, ihre Arbeiten und ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren.



Acht der besten Abschlussarbeiten im Studienjahr 2023/2024 wurden vom SOWI-AV prämiert. Wir gratulieren den Preisträger:innen sehr herzlich und präsentieren Fotos, Namen und Titel der Arbeit auf den folgenden zwei Seiten.



BAUER Cara, BSc

Nachhaltigkeit im STRABAG-Konzern – Strategie und Reporting



LAMPRECHT Dominic M., BA BSc BA MSc

Competition, Increasing Returns, and the Evolutionary Perspective in Marshall's Economics



FEUCHTER Andreas, BSc MSc

Die Streit anfälligkeit steuerlicher Zeiteffekte im Lichte des Zinsniveaus – Eine Analyse von Entscheidungen des österreichischen Finanzgerichtes



LASSNIG Tamara, BSc MSc

Schüler:innengenosenschaften in Österreich: Eine qualitative Untersuchung zur Identifizierung von Herausforderungen, Erfolgsfaktoren und Lernmomenten



HAAS Anita, BSc MSc

Quantifizierung der Auswirkungen der Standardisierung von Komponenten für die Wiederaufbereitung von Waschmaschinen



STADLER Lena Anna, BSc MSc

Strategische Betrachtung der Einführung betrieblicher Gesundheitsförderung: Eine Analyse der Führungsperspektive und Implementierungsansätze



Dr. in KERN Viktoria, BSc MSc

The Role of Regulation in Auditing



STADLER Jakob, BSc BSc MSc

Der methodisch-didaktische Einsatz von ChatGPT in der Hochschullehre – Handlungsempfehlungen für das Masterstudium Wirtschaftspädagogik an der Universität Graz

Anlageentscheidungen in volatilen Zeiten

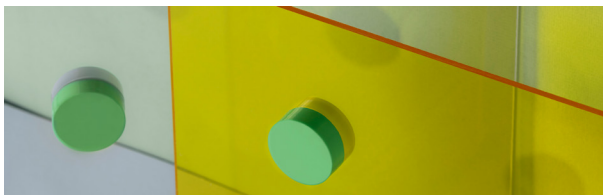
Seit über 30 Jahren steht die Security Kapitalanlage AG für professionelles und verantwortungsbewusstes Management von Finanzmitteln. Als Teil der GRAWE Group verfolgt sie den Anspruch, nicht nur kurzfristig Werte zu schaffen, sondern diese auch langfristig zu sichern und für künftige Generationen zu erhalten.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Fachwissen und höchste Professionalität sind die Grundlage für erfolgreiche Kapitalanlagen – sowohl in stabilen Marktphasen als auch in herausfordernden Zeiten wie heute. Als Teil eines Versicherungskonzerns verfügt die Security Kapitalanlage AG über ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse institutioneller Investoren. Dieses Know-how fließt in maßgeschneiderte und qualitativ hochwertige Anlagelösungen ein.

Der anhaltende Erfolg zeigt sich im stetigen Wachstum des betreuten Fondsvolumens, das inzwischen bei rund 8 Milliarden Euro liegt.

SECURITY KAG

Burgring 16, 8010 Graz
www.securitykag.at



REVIEW VERANSTALTUNGEN 2024/25

FIT FÜR DIE FINANZEN: Ursachen und Lösungen für fehlende Finanzbildung Markus GRAF, Anton MARESCH und Vanessa KOCH

Der SOWI-AV widmete sich gemeinsam mit Expert:innen aus verschiedenen Bereichen der Frage nach Ursachen und Lösungen für fehlende Finanzbildung. Anton Maresch (feel FINANCE GmbH) gab einen Überblick über bestehende Angebote, wies jedoch auf die teils mangelnde Seriosität hin – besonders bei sogenannten Influencern, denen oft die rechtliche Grundlage fehlt. Vanessa Koch (BMF) präsentierte die nationale Finanzbildungsstrategie von BMF und ÖNB, inklusive der Plattform www.finanznavi.at, die Informationen für alle Altersgruppen bietet. Markus Graf (AKV) beleuchtete die wachsende Zahl junger Schuldner:innen und betonte, wie wichtig finanzielle Bildung zur Vorbeugung von Überschuldung und Privatkonkurs sei. Alle Referent:innen waren sich einig: Ein erster Schritt zu besserem Umgang mit Geld ist das offene Gespräch über Finanzen – im privaten wie beruflichen Umfeld. In Österreich wird über Geld oft geschwiegen, was schwerwiegende Folgen haben kann. Auch übermäßiger Konsum wurde als häufige Ursache für Schulden hervorgehoben. Finanzbildung bleibt eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung.



45. SOWI-SYMPOSIUM IN LEIDEN Data Science & Artificial Intelligence – die Disziplinen der Zukunft

Das 45. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium fand am Montag, dem 28.10.2024 an der Uni Leiden in den Niederlanden unter dem Titel „Data Science (DS) & Artificial Intelligence (AI, KI) – die Disziplinen der Zukunft statt“.

Die Eröffnung an der Uni Leiden (der ältesten Universität der Niederlande, die 1575, 10 Jahre vor der Uni Graz, gegründet wurde) erfolgte durch unseren Präsidenten des SOWI-AV, den Dekan unserer Fakultät und durch den Dekan der Fakultät of Science der Uni Leiden.

Die Vorträge und Expertisen der insgesamt acht Referent:innen haben wertvolle Perspektiven auf die aktuellen Entwicklungen und die zukünftigen Herausforderungen im Umgang mit der Künstlichen Intelligenz gegeben. Für alle Teilnehmer:innen konnten die verschiedenen Aspekte der Vortragenden einen wichtigen Beitrag dazu leisten, den Diskurs über die Potentiale und den Verantwortungsumfang, die mit dieser Technologie verbunden sind, voranzutreiben.

Ein herzlicher Dank gilt auch dem Organisationsteam, allen voran Prof. Dr. Günther Witamwas, der dieses Symposium mit viel Hingabe und Engagement vorbereitet hat. Besonderer Dank gilt auch der Uni Leiden, die unsere Vortragenden unterstützt und uns die passenden Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Ohne diese Planung und Unterstützung durch die Uni Leiden wäre eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich gewesen.





BERICHT DER STIPENDIAT:INNEN

Mit großer Vorfreude reisten Mitglieder des Absolvent:innenvereins der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Graz nach Belgien und in die Niederlande. Anlässlich des 45. SOWI-Symposiums bot die Reise fachlichen Austausch, kulturelle Erlebnisse und die Möglichkeit zur Vernetzung. Das Symposium fand in Leiden statt und bot Raum für Diskussionen zu aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen. Ergänzt wurde das Programm durch Besuche in Antwerpen, Haarlem, Delft, Leiden und Den Haag. Stadtführungen, Museumsbesuche und ein Empfang beim österreichischen Botschafter komplettierten die Reise.

Die Reise begann am 25. Oktober 2024 mit dem Flug von Wien nach Brüssel und einer Führung durch Antwerpen mit Besichtigung der Liebfrauenkathedrale und des Grote Markts. Danach ging es weiter nach Noordwijk, wo die Gruppe im Hotel Van der Valk Palace eincheckte und den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Nomade ausklingen ließ.

Am Samstag erkundete die Gruppe Haarlem, eine der ältesten niederländischen Städte, bei einer Führung durch die Grachten und den lebhaften Markt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen blieb Zeit zur individuellen Erkundung. Der Abend endete mit einem Empfang in der Jopenkerk, einer ehemaligen Kirche, heute Brauerei und Restaurant.

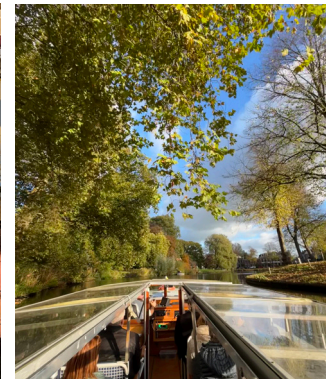
Der Sonntag führte nach Delft, wo die Nieuwe Kerk und das berühmte Delfter Porzellan besichtigt wurden. Anschließend folgte eine Bootsfahrt in Leiden. Der Abend konnte frei gestaltet werden, manche besuchten noch Amsterdam.

Montag stand im Zeichen des 45. SOWI-Symposiums an der Universität Leiden. Vorträge und Diskussionen zum Thema „Data Science und Künstliche Intelligenz“ prägten den Tag, der mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Just Meet endete.

Am Dienstag wurde Den Haag besichtigt, mit Highlights wie dem Friedenspalast und dem Binnenhof. Der Abend, der kulinarisch und atmosphärisch begeisterte, war dem Empfang beim österr. Botschafter, Dr. Engelbert Theuermann, gewidmet.

Der letzte Tag war der Rückreise vorbehalten. Nach dem Frühstück nutzten viele den Strand oder die Hotelangebote. Der Rückflug von Brüssel nach Wien und der Transfer nach Graz schlossen die bereichernde Reise ab, die allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben wird.

Johannes BRUNNER, Michael FINK, Martin GUTENBRUNNER, Katharina PAAR, Sebastian SCHLAG



scc group

Einzigartige **Gruppe**
Individuelle **Kräfte**
Großartige **Ergebnisse**

Solutions & Consulting für
technologiegetriebenes Wachstum

die-scc.group

SOWI GRAZ MEETS VIENNA Mag. Gerhard JAROSCH



Am 19. November 2024 fand im Rahmen von „SOWI Graz meets Vienna“ eine gemeinsame Veranstaltung des SOWI-AV und der SOWI-Fakultät in Wien statt. Unter dem Generalthema „Korruption im Wirtschaftsbereich“ berichtete Herr Mag. Jarosch – ehemaliger

Präsident der weltweiten Vereinigung österreichischer Staatsanwält:innen – über seine Erfahrungen und gab fundierte Einblicke in laufende Verfahren. Der Vortrag spannte den Bogen von juristischen Grundlagen bis hin zu internationalen Aspekten und wurde von einer lebhaften Fragerunde unter der Moderation von Volker Pichler ergänzt.

Danach waren trotz des nicht allzu „trockenen“ Vortrages alle Anwesenden froh, bei einem Getränk und mit intensiver Diskussion in kleinen Gruppen den Abend in den Räumlichkeiten der Rechtsanwaltskanzlei Lansky, Ganzger, Goeth & Partner in 1010 Wien beschließen zu können.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank an Herrn Dr. Lansky für die Zurverfügungstellung der Location und an Herrn Mag. Jarosch für den professionellen und kurzweiligen Vortrag.





EXKLUSIVE WAHLANALYSE: Die Landtagswahl 2024 – Ergebnis, Wahlmotive und Wählerströme Univ.-Prof. Dr. Peter FILZMAIER



Am 26. November 2024 fand eine exklusive Wahlanalyse der steirischen Landtagswahl mit dem Politikwissenschaftler Herrn Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier statt. In seinem Vortrag beleuchtete er nicht nur die Wahlergebnisse und Wählerströme, sondern

ging auch auf die Beweggründe hinter den Entscheidungen der Wähler:innen ein – fundiert, verständlich und mit viel Humor. Besonders spannend waren seine Einschätzungen zur politischen Stimmung und den Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung des Landes.

Im Anschluss moderierte Herr Univ.-Prof. Mag. Dr. Foscht eine lebhafte Diskussion, in der zahlreiche Fragen gestellt und Positionen ausgetauscht wurden.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Univ.-Prof. Dr. Filzmaier für seine packende Analyse, den Teilnehmer:innen für ihr Interesse sowie der SOWI-Fakultät Graz und dem Marketing Club für die gelungene Zusammenarbeit.





Bildung und Qualifikation sind die Grundlage für wirtschaftlichen und betrieblichen Erfolg.

Nach dem Motto Wissen.Können.Persönlichkeit bieten wir seit vielen Jahren zahlreiche Aktivitäten an der Schnittstelle zwischen Bildungs- und Berufswelt.

Wirtschaftsnahe Informationen und Projekte für Schulen und Jugendliche

Berufsorientierung und Ausbildungsberatung
www.berufsorientierung.at

Seminare für Lehrlinge, junge Mitarbeiter/innen und Führungskräfte

Projektbetreuung Bildung/Wirtschaft
 Entrepreneurship Education – www.junior.cc
 Europäische Projekte

Erfolg mit
Wissen.Können.Persönlichkeit

Wir betreuen Sie gerne!

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Michaela Marterer
 und das Team der STVG

Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft
 Freiheitsplatz 2/III, 8010 Graz
 Tel.: (0316) 83 02 60, Fax: (0316) 81 47 73
www.stvg.com – office@stvg.com



IMMOBILIEN ALS KRISENSICHERES INVESTMENT **Mag. Reinhard HERZOG**



Am 5. Dezember 2024 begrüßte der SOWI-AV Herrn Mag. Reinhard Herzog, Geschäftsführer der BEWO-Wohnbau GmbH, an der Universität Graz. In seinem Vortrag zum Thema „Immobilien als krisensicheres Investment“ beleuchtete er Markttrends und strategische

Entwicklungen am österreichischen Immobilienmarkt – mit Fokus auf Graz.

Anhand von Daten zur Preisentwicklung seit 1986 und Analysen der ÖNB wurde die Stabilität von Immobilieninvestitionen untermauert. Ergänzend stellte der Referent internationale Wirtschaftsvergleiche (BIP, Steuerquote, Verschuldung, Arbeitszeit) an, um finanzielle Voraussetzungen für Investitionen zu bewerten.

Ein zentrales Thema war der Rückgang des Wohnbaus: Zwischen 2021 und 2024 sank die Neubautätigkeit um 39 %. Für 2026 prognostiziert Herzog nur noch ca. 3.000 Neuwohnungen in Österreich – mit gravierenden Folgen für die Baubranche.

Als Lösungsansätze nannte er u. a. die Vereinheitlichung der Bauordnungen, die Reduktion von Normen und eine Überarbeitung der Kreditvergaberichtlinien (KIM-Verordnung).



BEI UNS SIND SIE BESTENS BERATEN. DAS ZEICHNET UNS AUS.



WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels, Salzburg und St. Gallen (CH). www.hypovbg.at

Marketingmitteilung im Sinne des WAG 2018

DIE AUTOMOBILINDUSTRIE IM WANDEL – CHANCE ODER KRISE?

Matthias DANK



Am 4. Februar 2025 besuchten wir die AVL List GmbH in Graz – ein weltweit führendes Technologieunternehmen für Entwicklung, Simulation und Testen in der Automobilbranche. Bei einer spannenden Führung durch den Betrieb erhielten wir Einblicke in modernste Tech-

nologien und Testsysteme, mit denen die Mobilität der Zukunft gestaltet wird.

Im Anschluss begrüßte uns Herr Prof. Helmut List persönlich. Der Fachvortrag von Herrn Matthias Dank, Diplom Ingenieur und Mathematiker, widmete sich den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Branche. Besonders interessant waren seine Ausführungen zu Chancen und Innovationen im Zuge des rasanten Wandels in der Automobilwelt.

Beim gemütlichen Ausklang mit Speis und Trank konnten wir die Eindrücke vertiefen und persönliche Gespräche führen.

Ein herzlicher Dank gilt den Mitarbeiter:innen der AVL List GmbH für die spannende Führung, den informativen Vortrag und die Gastfreundschaft. Der Besuch bot einen eindrucksvollen Blick hinter die Kulissen eines global agierenden Innovationsunternehmens.



Willst du ein
Wunder sehen?
**Schau in
den Spiegel!**

**Wir versichern
das Wunder Mensch.**



www.merkur.at

**DIE SOWI-FAKULTÄT IM PORTRAIT:
Innovativeness for more than 100 years
Wir stellen vor: Lehre und Forschung im Be-
reich Operations und Information Systems
Prof. Dr. Ulrich PFERSCHY &
Prof. Dr. Stefan THALMANN**

Am 11. März 2025 startete mit der Veranstaltung „SO-WI-Fakultät im Portrait: Innovativeness for more than 100 years“ eine neue Reihe zur Präsentation von Lehre und Forschung an der SOWI-Fakultät. Den Auftakt machte das Institut für Operations und Information Systems mit spannenden Einblicken in diese Disziplinen.

Prof. Dr. Ulrich Pferschy stellte Projekte zur Steuerung von Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften sowie zur Planung eines emissionsfreien Bus-Systems für die Holding Graz vor. Prof. Dr. Stefan Thalmann präsentierte Ansätze zur Einführung von Künstlicher Intelligenz in KMU und zur Vorhersage von Produktqualität bei Transformatoren. Die Tandem-Vorträge boten fundierte wissenschaftliche Einblicke und führten zu einer regen Diskussion mit vielen interessanten Fragen. Beim anschließenden Ausklang in entspannter Atmosphäre nutzten die Teilnehmenden die Gelegenheit zum Austausch und zur Vertiefung der gewonnenen Eindrücke.





Gemeinsam neue Wege gehen.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



Die ganze Story auf
wirmachtsmoeglich.at

FiRe LECTURE 2025: ÖKONOMIE IM WANDEL – Real- und Finanzwirtschaft im Spannungsverhältnis Univ.-Prof. Gabriel FELBERMAYR, PhD

Die FiRe Lecture 2025 wurde vom Institut für Banken und Finanzierung in Kooperation mit dem Institut für Volkswirtschaftslehre, der GRAWE, dem Finance Club Graz und dem SOWI-Absolventenverein organisiert. Gastredner war Herr Univ.-Prof. Gabriel Felbermayr, PhD, Direktor des WIFO und einer der profiliertesten Ökonomen Österreichs.

Unter dem Titel „Ökonomie im Wandel“ analysierte er das Spannungsverhältnis zwischen Real- und Finanzwirtschaft im Kontext von Klimawandel, Rechtspopulismus und KI. Im Zentrum stand der weltweite Aufstieg des Populismus und seine Auswirkungen auf wirtschaftliche Stabilität, Finanzmärkte und internationale Kooperationen.

Felbermayr zeigte auf, wie politische Polarisierung und populistische Rhetorik das Vertrauen in Märkte untergraben können.

Über 200 Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Studierendenschaft nahmen teil. Die angeregte Diskussion unterstrich die Aktualität des Themas.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Prof. Felbermayr für seinen spannenden Vortrag sowie der GRAWE für das Sponsoring des Buffets beim Ausklang.



Unser Studienangebot

- Angewandte Informatik
- Bauen, Umwelt und Gesellschaft
- Gesundheitsstudien
- Management und Business
- Medien und Design
- Technik

**STUDY
WITH
PURPOSE**

Hier macht
das Studium
Sinn.



GOLD – Das außergewöhnliche Edelmetall **Herbert STOLZ**



Zum Abschluss des Sommersemesters widmete sich der SoWi-Absolventenverein einem hochaktuellen Thema: Gold in all seinen Facetten. Als Referenten durften wir Herrn Herbert Stolz, den Leiter des Münzhandels der Steiermärkischen Sparkasse, begrüßen. Mit jahrzehntelanger

Bankerfahrung und Spezialisierung auf Edelmetalle bot er fundierte Einblicke.

Nach einem kurzen historischen Überblick über Gold als Zahlungsmittel folgten spannende Daten zu weltweiten Goldvorkommen und Fördermengen. Auch die Verwendung von Gold wurde thematisiert: Rund die Hälfte findet Verwendung im Schmuckbereich, ein Viertel lagert in Form von Barren in Zentralbanken.

Stolz stellte verschiedene Investitionsmöglichkeiten vor – von Barren und Münzen bis hin zu Goldminenaktien. Jede Variante bringt eigene Chancen und Risiken mit sich.

Obwohl Gold über Jahrtausende als stabiler Sachwert gilt, ist die künftige Preisentwicklung schwer vorhersehbar. Die Veranstaltung bot Raum für zahlreiche Fragen, die in einer lebhaften Diskussion behandelt wurden.





Clevere Produkte zu Topkonditionen.

Höchstzinsen für Ihr Kapitalsparbuch

- › Laufzeit: 12 Monate
- › ab einer Einlage von 500 EUR

Garantierter Zinssatz für die gesamte Laufzeit von 12 Monaten. Bei vorzeitiger Auflösung bzw. Teilbehebung werden pro nicht eingehaltenem vollen Monat 1% an Vorschußzinsen berechnet. Nach Laufzeitende fällt die Verzinsung auf 0,050% Zinsen p.a. Stand per 03.07.2025; Änderungen vorbehalten.

1,90 %
Zinsen p.a.
garantiert!

Faire Zinsen für Ihren Konsumkredit

- › Beispiel: 10.000,00 Euro
- › Laufzeit: 84 Monate
- › Kreditrate: EUR 168,00

Information gemäß Verbraucherkreditgesetz:

Gesamtkreditbetrag: EUR 10.000,00; zu zahlender Gesamtbetrag: EUR 14.107,16; Sollzinssatz: 7,5 % p.a., variabel; Jahreszinssatz effektiv: 11,0 % p.a. (einschließlich Beiträge zur verpflichtend abzuschließenden Kreditrestschuldversicherung); EUR 50,00 Einmalentgelt für die Kreditgewährung zuschlägig; Kontoführungsgebühr EUR 20,00 p.Q.

Bei Individualisierung Ihres Kreditwunsches können sich kostenpflichtige Nebenleistungen ergeben, die Einfluss auf den zu zahlenden Gesamtbetrag haben. Erfüllung der banküblichen Bonitätskriterien vorausgesetzt.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

www.wsk-bank.at

**ab
7,5 %**
Zinsen p.a.



EHRUNG UNIV.-PROF. MAG. DR. FOSCHT

Im Rahmen der Amtsübergabe der Funktion des Dekans der SOWI-Fakultät am 30.09.2024 kam es zu einer Ehrung des langjährigen Dekans und Förderers des SOWI-AV, Herrn Univ.-Prof. Ing. Dr. Thomas Foscht. In Anwesenheit des Rektors der Universität Graz, Dr. Peter Riedler, und des Vizerektors, Dr. Markus Fallenböck, wurde der Wechsel in der Leitung des Dekanats zu Univ.-Prof. DDR. Georg Schneider in einigen Reden gewürdigt. Der langjährige Rektor der Universität Graz, Herr Univ.-Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer, berichtete von der angenehmen und fruchtbaren Zusammenarbeit mit Dekan Foscht im Rahmen der Fakultät. Seitens unseres Vereins bedankte sich der Vorsitzende, Mag. Volker Pichler, für die erfolgreichen gemeinsamen Aktivitäten und Projekte. In einer detaillierten Laudatio ließ Prof. Dr. Günther Witamwas die vielen gemeinsamen Jahre mit Thomas Foscht Revue passieren. Für seine Verdienste und für die außergewöhnliche Unterstützung unseres Vereins, wurde Thomas Foscht mit dem goldenen Ehrenring des Absolvent:innenvereins unserer Fakultät ausgezeichnet.



Zukunfts-
tag 2025

JOANNEUM
RESEARCH



» SFG »



Das Land
Steiermark

Wirtschaft, Arbeit, Finanzen,
Wissenschaft und Forschung

Global minds, local moves

19.11.25

messe congress
graz

zukunftstag.at

#bettertogether

VORSCHAU SOWI-VERANSTALTUNGEN 2025

Wir freuen uns, Ihnen unsere kommenden SOWI-AV-Veranstaltungen ankündigen zu dürfen und bitten um verbindliche Anmeldung an sowi-av@uni-graz.at.

28.10.2025: 46. SOWI-Symposium
INDIEN – WIRD ES WIRTSCHAFTLICH CHINA 2.0?
Le Meridien Hotel, New Delhi, Indien

05.11.2025: VERTRAUEN – WIE GLAUBWÜRDIG
SIND MEDIEN?
Mag. Dr. Ernst Sittinger

20.11.2025: SOWI FAKULTÄTSTAG
Uni Graz, RESOWI-ZENTRUM

03.12.2025: INVESTITIONS- UND FINANZIE-
RUNGSBEDARF FÜR DIE TRANSFORMATION ZU
EINER KLIMANEUTRALEN WIRTSCHAFT
Mag. Dr. Thomas URL

Nähere und jeweils aktuelle Informationen
finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://sowi-av.uni-graz.at/de/veranstaltungen-1/>

WIE SICH GUT GESCHÜTZT ANFÜHLT.

*Unser umfassender Schutz
in allen Lebensbereichen,
von Österreichs
meistempfohlener**
Versicherung.

grawe.at

Die **meistempfohlene**
Versicherung Österreichs.

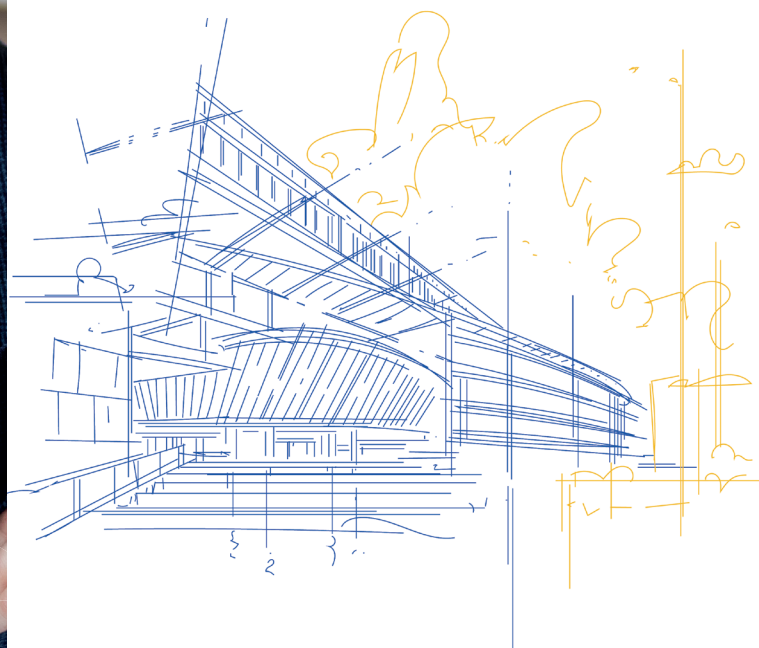


GRAWE

* Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8000 Bank- und Versicherungskund:innen zu Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den bundesweiten Versicherungen in der Gesamtwertung der Jahre 2016–2025 an erster Stelle. Details auf grawe.at/meistempfohlen



EINLADUNG ZUM 46. SOWI-POSTGRADUATE WIRTSCHAFTSSYMPOSIUM 2025 NEW DELHI, INDIEN



alumni UNI graz

(Programmänderungen vorbehalten!)



im⁺ FOKUS

INDIEN

Angesichts der wachsenden wirtschaftlichen und geopolitischen Bedeutung Indiens setzt das Internationalisierungszentrum Steiermark (ICS) – eine Initiative des Landes Steiermark, der Wirtschaftskammer Steiermark und der Industriellenvereinigung Steiermark – seit 2024 ein spezielles **Indien-Schwerpunktprogramm** um.

Nach einer ersten Delegationsreise im März 2024 fand im Frühjahr 2025 eine Wirtschaftsmission mit Fokus auf die Automobilbranche sowie Forschung & Entwicklung statt.

Im Oktober 2025 geht es weiter: **Die österreichweite Wirtschaftsmission Green Tech Indien** bietet eine einzigartige Plattform, um in einen der weltweit spannendsten Umwelt- und Technologiemarkte einzutauchen. Im Zentrum stehen nachhaltige Lösungen, B2B- und B2G-Gespräche sowie exklusive Einblicke in aktuelle Green-Tech-Großprojekte. **Nutzen Sie diese Chance und sichern Sie sich jetzt Ihre Teilnahme:** bit.ly/green-tech-indien

Gemeinsam mit Partnern in der Steiermark, Österreich und Indien entwickelt das ICS auch weitere gezielte Initiativen und Plattformen für Unternehmen, Forschungs- und Bildungseinrichtungen beider Länder.

KARL HARTLEB

Geschäftsführer des ICS

Oft übersehen von unseren global aktiven Unternehmen und kaum bekannt bei innovativen KMU und Start-ups, gilt es, Indien besser zu verstehen und den Austausch mit dieser faszinierenden, dynamischen Nation zu vertiefen – die, davon bin ich überzeugt, das beeindruckende steirische Know-how für sich entdecken und nutzen wird.



Foto: Foto Fischer



ICS Internationalisierungszentrum Steiermark
Lindweg 33 | 8010 Graz
+43 316 601-400 | office@ic-steiermark.at
www.ic-steiermark.at



GELEITWORT

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Das 46. Postgraduate-Symposium der Grazer Sozial- und Wirtschaftswissenschaften findet in Neu-Delhi statt und wirft die spannende Frage auf, ob unserer durch zahlreiche Brüche gekennzeichneten Epoche ein weiterer Wandel bevorsteht, der tiefe Spuren hinterlassen und vermeintliche Gewissheiten über das wirtschaftliche Gefüge unserer Welt in Frage stellen könnte.

Neu-Delhi als dynamisches Zentrum des mittlerweile bevölkerungsreichsten Staates der Erde ist nicht nur eine Stadt großer kultureller Vielfalt, sondern auch ein Motor der globalen Wirtschaft. In Zeiten großer Veränderungen ist es unverzichtbar, daran zu arbeiten, dass diese nicht zur Vertiefung der Gräben, die weltweit sichtbar werden und viel zu oft auch zu einem Rückfall in alte, imperiale Denkmuster führen, sondern Möglichkeiten eröffnen, Wirtschaft weltweit gerechter, zukunftsfähiger und resilienter zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen nicht nur spannende Eindrücke aus einem Land, mit dem viele von uns nicht ausreichend vertraut sind, und hoffe, dass Sie viele interessante und anregende Gedanken mit nach Hause nehmen können, die dazu beitragen, den oben genannten Ziele näher kommen zu können.

Elke Kahr
Bürgermeisterin der Stadt Graz




**WO AUS
WISSEN
KÖNNEN
WIRD!**

Mit Wissen etwas bewegen.
Mit Können die Zukunft gestalten.
Informiere dich jetzt über ein
Studium an der **FH CAMPUS 02**.

 www.campus02.at



GELEITWORT

Die Universität Graz mit ihrer 440-jährigen Geschichte lebt vom Austausch der Gedanken und der Ideen, zwischen Lehrenden und Studierenden sowie den Absolvent:innen, die über den ganzen Globus verteilt leben und arbeiten. Gerade in einer Zeit, in der globale Herausforderungen wie Klimakrise, digitale Transformation und soziale Umwälzungen unser Handeln bestimmen, gewinnt das internationale Netzwerk der Wissenschaft eine besondere Bedeutung. Und die Sozialwissenschaften spielen bei der Suche nach einer gerechten Zukunft auf einem lebenswerten Planeten eine entscheidende Rolle.

Beim 46. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium diskutieren Sie Indiens Zukunftsweg. Der Blick auf die größte Demokratie der Welt ist bewusst gewählt. Mit einem gut ausgebauten Schulsystem und unzähligen Universitäten gelangen hier jährlich Tausende gut ausgebildete junge Menschen auf den Arbeitsmarkt, die einen Willen zur Veränderung mitbringen. Mit unserer europäischen Perspektive sollten wir genau auf die Herausforderungen und Chancen blicken, die sich aus einer engeren Zusammenarbeit mit Indien ergeben können.

Ich danke allen Unterstützenden für Ihre Beiträge und wünsche Ihnen aufschlussreiche, inspirierende Gespräche und viele wertvolle Kontakte. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft.

Dr. Peter Riedler
Rektor der Universität Graz

ABFLUSS VERSTOPFT? SAUBERMACHER SPÜLT DEN ÄRGER WEG!



**24/7
NOTDIENST**
T: 059 800 5000
saubermacher.at

Saubermacher Kanalservices

Abfluss- und Rohrreinigung
Dichtheitsprüfung | Kanalreinigung
Kanalsanierung | TV-Inspektion



GELEITWORT

Laufend steigt von Stakeholdern und auch der Gesellschaft die Erwartungshaltung an Universitäten, sich ihrer sozialen Verantwortung zu stellen und wichtige Zukunftsthemen mit gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Relevanz zu adressieren. Ein Problem Österreichs, das eine extreme gesellschaftliche Relevanz hat, ist die derzeitige Rezession. Eine weitere gesellschaftliche Herausforderung stellt die Zukunft der Pflege dar. Indien hat in den letzten Jahren eine beeindruckende Wachstumsdynamik entwickelt. Auch sind indische Pflegerinnen und Pfleger eine mögliche Lösung für die österreichischen Probleme. Insofern freut es mich besonders, dass das diesjährige 46. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium in Indien abgehalten wird. Das Symposium findet unter dem Titel „Indien – wird es wirtschaftlich China 2.0?“ statt und beschäftigt sich mit dem wirtschaftlichen Aufstieg von Indien. Das Symposium ist in die traditionelle Reise des SOWI-AV eingebunden. Die ca. zweiwöchige Reise startet in Udaipur und endet in New Delhi. Dazwischen werden interessante Städte wie Jaipur und Agra besucht. Nach der letztjährigen Reise in die Niederlande zieht es den SOWI-AV diesmal also wieder in die weitere Ferne. Indien ist nicht nur das bevölkerungsreichste Land der Welt, sondern hat auch – wie bereits erwähnt – ein beträchtliches Wirtschaftswachstum aufzuweisen. Insofern wird es besonders interessant sein, auf dem Symposium die unterschiedlichen Aspekte von Indien zu beleuchten.

Ich bin sehr froh, dass eine so enge Kooperation mit unserer Alumni-Organisation und insbesondere zum SOWI-AV besteht. Ich wünsche dem SOWI-AV für das 46. Wirtschaftssymposium viel Erfolg und bedanke mich für das großartige Engagement aller Beteiligten.

Univ.-Prof. Dr. Dr. Georg Schneider
Dekan der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Universität Graz



SEMINARPROGRAMM

46. SOWI-Postgraduate Wirtschaftssymposium
Dienstag, 28.10.2025
Le Meridien Hotel, New Delhi, Indien
Indien – Wird es wirtschaftlich China 2.0?

09.00–09.20

Begrüßung durch KommR Mag. Volker PICHLER,
Vorsitzender des SOWI-AV alumni UNI graz &
Univ.-Prof. Ing. Mag. Dr. Thomas FOSCHT,
Prodekan der SOWI-Fakultät, Universität Graz

09.20–10.00

Die Entwicklung der indisch-österreichischen
Beziehungen
Mag.^a Katharina WIESER, BMEIA, New Delhi

10.00–10.40

Indien – ein wirtschaftlicher Gigant erwacht
Mag. Hans-Jörg HÖRTNAGL, WKO, New Delhi

10.40–10.50

Diskussion

10.50–11.20

Pause

11.20–12.00

Geschäfte in Indien – Herausforderungen und
Chancen
Amit MALIK, WadzPay Worldwide Ltd.

12.00–12.40

Chancen und Herausforderungen bei der Ge-
schäftstätigkeit in Indien
Harbhajan SINGH, XLRI Delhi-NCR

12.40–12.50

Diskussion

12.50–14.00

Mittagspause mit Lunch

14.00–14.40

Indien: Von einem Inder – von außen gesehen
Univ.-Prof. Vishal KASHYAP, PhD, UNI Graz

14.40–15.20

Die Förderung der Geschlechtergleichstellung in
Indien im Kontext des Nachhaltigkeitsziels 5 der
Vereinten Nationen: Analyse von Chancen und
Einschränkungen im Zeitalter globaler Megatrends
Upala DEVI, MA, MPhil, UN Population Fund Asia-
Pacific Regional Office, Bangkok

15.20–15.30

Diskussion

15.30–16.00

Pause

16.00–16.40

AVL in Indien: Innovation, Mobilität und Technolo-
gietransfer im Wachstumsmarkt
Mag. Dr. Markus TOMASCHITZ, MBA, AVL Graz

16.40–17.20

Europas Blick auf den Rest der Welt: egozentrisch,
erstaunt, irritiert
Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred PRISCHING, UNI
Graz

17.20–18.00

Diskussion, Zusammenfassung und Schlussworte

sunshine.

Jetzt online bestellen.
Direkt nach Hause liefern lassen.

www.preblauer.com



Mit QR-Code
direkt zur Website

Natürliches Wasser.

Mit quelleigener Kohlensäure, reich
an Mineralstoffen und Spurenelementen.

Mit Lithium.

Das Sonnenelement wirkt
ausgleichend und stimmungsaufhellend.

Heilwirkung.

Seit über 70 Jahren als Heilquelle
amtlich anerkannt. Hilft bei Magen-,
Darm- und Nierenproblemen, Gicht u.v.m.



INHALTSANGABEN und LEBENSLÄUFE

Mag.^a Katharina WIESER
Botschafterin der Republik Österreich in
Indien, Bangladesch, Bhutan, den Malediven,
Nepal und Sri Lanka
Österreichische Botschaft, New Delhi

Die Entwicklung der indisch-österreichischen Beziehungen

Österreich und Indien feierten 2024 das 75-jährige Jubiläum der Aufnahme diplomatischer Beziehungen, wobei der Besuch von Premierminister Modi in Wien im Juli 2024 ein Höhepunkt war. Aufbauend auf einer langen Tradition interkulturellen Austauschs haben sich die bilateralen Beziehungen in den letzten Jahren stetig intensiviert und befinden sich – im Einklang mit größeren geopolitischen Entwicklungen – heute im Aufwärtstrend.

Der Vortrag soll einen Überblick über die vielfältigen Beziehungen geben: von Kunst und Kultur (etwa dem Briefwechsel der Grazerin Franziska Standenath mit Mahatma Gandhi) über die indische Unterstützung für die Unabhängigkeit Österreichs nach dem zweiten Weltkrieg bis hin zum heutigen Potenzial für mehr wirtschaftlichen Austausch. Dieser wird ergänzt durch mehr Möglichkeiten der Mobilität von Studierenden, Forschenden und Fachkräften auf Basis der 2023 in Kraft getretenen Migrations- und Mobilitätspartnerschaft.

GO ELECTRIC

Ford



Jetzt Probefahrt
buchen!

JETZT PROBEFAHRT BUCHEN!

**AB € 24.990,-¹ ODER
AB € 179,- MTL. BEI LEASING¹**

Ford Puma Gen-E: Stromverbrauch: 13,1–14,5 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Serie bis zu 347–376 km | Ford Explorer: Stromverbrauch: 14,5–17,6 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 352–602 km | Ford Capri: Stromverbrauch: 13,8–16,7 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 370–627 km | Ford Mustang Mach-E: Stromverbrauch: 17,3–21,3 kWh/100 km (kombiniert) | CO₂-Emissionen: 0 g/km (kombiniert) | Elektrische Reichweite: je nach Batterie bis zu 435–600 km (Prüfverfahren: WLTP)



IHR AUTOHAUS 100 JAHRE 100% VORAUSS

fordgabelszik

Graz, Fabriksgasse 15 (beim Citypark) ☎ 710171

www.gabelszik.at



Mag.^a Katharina WIESER

Mag.^a Katharina Wieser wurde in Wien geboren und wuchs in Innsbruck auf. Nach einigen Jahren Musikstudium schloss sie an der Universität Wien ein Studium der Indologie sowie Tibetologie und Buddhismuskunde ab.

Nach Erwerb eines post-graduate diploma für Internationale Beziehungen am Bologna Center der Johns-Hopkins-Universität trat sie 1993 in das damalige Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ein. Seither war sie in mehreren Funktionen im Außenministerium sowie an den österreichischen Vertretungen in Bonn, Budapest, London und Rom tätig.

Von 2013-2016 war sie außenpolitische Beraterin des Bundespräsidenten und leitete von 2016-2021 die Abteilung Russische Föderation, Osteuropa, Südkaukasus, Östliche Partnerschaft, Türkei und Zentralasien im Außenministerium. Seit Juli 2021 ist sie österreichische Botschafterin in Indien, mit Mitakkreditierung in Bangladesch, Bhutan, den Malediven, Nepal und Sri Lanka.



bewo
EXKLUSIV



RECHBAUERSTRASSE 63A, 8010 GRAZ

Ein besonderes Stück St. Leonhard kann Ihr Zuhause werden - wir bauen für Sie!

„im Herzen von Graz“

Im Herz-Jesu Viertel in schöner Innenhoflage, die wahrhaft ihresgleichen sucht, entstehen liebevoll geplante Eigentumswohnungen. Entstanden aus einem Architekturwettbewerb, der auf die erhaltenswerte Bestandsbebauung besonderes Augenmerk legte, gelang es, mit dieser Liegenschaft Wertvolles zu erhalten und mit einer zeitlosen Architektur und einem modernen Bepflanzungskonzept zu einem besonderen Ensemble zu verbinden. Die Bauarbeiten sind bereits im vollen Gang!

In der Rechbauerstraße 63a erwarten Sie:

- exklusive 1- bis 4- Zimmerwohnungen
- hochwertig ausgestattet / lebenswerte Grundrisse
- Eigengärten, Loggien, Balkone, Dachterrassen
- teils mit wunderschönem Blick zur Herz-Jesu Kirche
- komfortables Parken in der hauseigenen Tiefgarage mit Ladestellen-Infrastruktur
- eine großartige Wohnumgebung und beste Infrastruktur

0664 979 3553

www.bewo.at



Mag. Hans-Jörg Hörtnagl
Österreichischer Wirtschaftsdelegierter
in New Delhi
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

Indien – ein wirtschaftlicher Gigant erwacht

Indien ist die am schnellsten wachsende Volkswirtschaft der G20 und bietet daher vielfältige Chancen für österreichische Unternehmen. Mit einer jungen Bevölkerung, einer stark wachsenden Mittelschicht und massiven Investitionen in Infrastruktur entwickelt sich Indien zu einem zunehmend attraktiven Markt.

Die Präsentation vermittelt praxisnahe Informationen über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen, die bilateralen Handelsbeziehungen zwischen Österreich und Indien und Einblicke in besonders erfolgversprechende Branchen. Ein besonderer Fokus liegt auf den kulturellen und regionalen Besonderheiten Indiens sowie konkreten Tipps sowie Dos & Dents in der Interaktion mit indischen Geschäftspartnern.

All Risk KMU Transportversicherung

- All Risk Deckung
- Bezüge und Versendungen
- Europadeckung (EU zzgl. N, CH, LI)
- Günstige Prämienkonditionen
- Startup-Bonus
- Geringer Selbstbehalt
- Geringe Jahresmindestprämien
- Autoinhaltsversicherung für Werkzeug
- u.v.m.



Mittels selbstrechnenden PDF-Antrag unter **www.helvetiatransport.at** abrufbar können Sie Ihre Transportversicherung in Sekundenschnelle berechnen und beantragen.

Ihr Ansprechpartner:
Herr Roman BEIER
T: (+43) 1 533 81 55 DW 25
M: (+43) 676 66 17 008
E: roman.beier@helvetia.at

Ihre Schweizer Versicherung.



Mag. Hans-Jörg Hörtnagl

Hans-Jörg Hoertnagl ist seit September 2021 als österreichischer Wirtschaftsdelegierter in Indien tätig, von wo aus er die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Österreich und Indien sowie Nepal, Bhutan, Bangladesch, Sri Lanka und den Malediven fördert und stärkt.

Seine berufliche Laufbahn begann 1992 bei der WKÖ. Nach der Grundausbildung in Wien sammelte er von 1993 bis 1996 erste internationale Erfahrungen als Sachbearbeiter in Neu-Delhi. 1996 absolvierte er ein Unternehmenspraktikum bei Swarovski in Wattens und arbeitete anschließend bis 2000 als Sachbearbeiter in Mexiko. Von 2000 bis 2003 war er in São Paulo tätig. Von 2004 bis 2012 kehrte Hoertnagl als Wirtschaftsdelegierter nach Indien zurück und verdoppelte die Zahl der österreichischen Niederlassungen dort von 60 auf 120. Von 2012 bis 2015 war er Regionalmanager für Süd- und Südostasien sowie den Iran in Wien, wo er wichtige Wirtschaftsaktivitäten und hochkarätige Veranstaltungen wie das BRICS-Event koordinierte.

Von 2015 bis 2016 war er Wirtschaftsdelegierter in Caracas, Venezuela, und von 2016 bis 2021 in Bogotá, Kolumbien, wo er ebenfalls als Wirtschaftsdelegierter tätig war und die bilateralen Beziehungen weiter ausbaute.



Lokal verankert. Global vernetzt.

Wir unterstützen Sie in den Bereichen Audit & Assurance, Tax, Strategy, Risk & Transactions und Technology & Transformation – und weil die Zukunft digital ist: Unsere KI-Expert:innen beraten Sie zu Einführung und Investitionen in Künstliche Intelligenz.

Deloitte ist mit Deloitte Styria und Rabel & Partner starker Partner der Wirtschaft.

www.deloitte.at/steiermark

Amit MALIK
President Japan Asia Pacific Australia
WadzPay Worldwide Ltd.

Doing Business in India – Challenges and Opportunities

Doing business in India offers immense opportunities amid unique challenges. With a population exceeding 1.4 billion and a rapidly growing economy, India is a dynamic market driven by technology, innovation, and a young workforce. India provides opportunities and unique challenges of operating in one of the world's fastest-growing economies with multiple cultural nuances.

We will discuss India's economic landscape, regulatory environment, key sectors, consumer behavior, and evolving digital ecosystem. The lecture will also delve into cultural nuances, government reforms, and ease of doing business initiatives that influence business success. The session aims to equip professionals and investors with a strategic understanding of how to navigate and thrive in the Indian market.

I will give examples of both categories, and discuss opportunities and risks that are associated with them from a technical point of view.



Die Sachverständigen.

P & P Immowert GmbH

allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte
Sachverständige für Immobilien

Wir geben Ihrer Immobilie einen Wert!

- Verkehrswertgutachten
- Nutzwertgutachten
- Nutzungsdauerbestimmung

Kontakt: Ing. Dr. Josef Praschinger
Tel.: 0316 67 05 04
e-mail: office@die-sachverstaendigen.eu
Friedrichgasse 6, 8010 Graz



Amit MALIK

Amit Malik is a Global Executive, Board member & Adviser, with 25+ years of experience. Amit is currently President Japan Asia Pacific & Australia at Wadzpaw Worldwide Ltd. Prior to that he was the Chief Executive

Officer and Managing Director of Aviva India and has worked across banking, financial services captive, insurance, and FMCG industry and has undertaken regional assignments in Malaysia and Sri Lanka during his working period.

Progressive growth strategist with experience across the full value chain of Business Transformation, Go-To-Market Strategies, Customer Services, Risk & Control and Human Resources. Malik launched, transformed and evolved world-class businesses in challenging international arenas through tough transitional periods.

Amit's Personal Leadership Mantra is: "Leadership is a choice, not a position". Recognized as a thought leader, Amit is a sought-after speaker at industry forums, ICF & Erickson certified coach, authored several articles on insurance, customer services, innovation and personalization, human capital and leadership in leading national publications. Passionate about increasing financial literacy and improving inclusion & diversity within all aspects of life.

Amit has been awarded & recognized at various forums:

- Business Icon of the Year – Zee Business
- Change Maestro Award – Manav Rachna University
- CEO of the year – Top Rankers India

Amit is an avid reader who reads over 50 books a year, actively engages on Twitter and LinkedIn.

Mag. Michael Berghofer

Rechtsanwalt

Bismarckstraße 8, 8330 Feldbach
+43 3152 2506, Fax -250
feldbach@reifundpartner.at
www.reifundpartner.at

Harbhajan SINGH
Chief of Strategy & HR
XLRI Delhi- NCR

**Opportunities & Challenges of
Doing Business in India**

India is one of the fastest-growing economies, offering vast opportunities but also unique challenges. Its regulatory complexity is high, and it faces infrastructure gaps in transport, logistics, power supply, and uneven digital connectivity. Complex labour laws, union relations, and a skill–employability mismatch pose a threat to industrial peace and harmony. Taxation and financial hurdles, governance concerns, and cultural diversity further hinder the smooth functioning of businesses.

Adaptability, strong business partnerships, and a long-term vision are essential for doing business efficiently in the Indian context.

This talk focuses on the opportunities and challenges that exist for companies intending to do business in India.



Konsul Mag. Rudi Roth



Harbhajan SINGH

Harbhajan Singh is currently with XLRI Delhi- NCR as a Chief of Strategy & HR. He has been with Tata Steel for 30 years, from 1976 to 2006 January, and thereafter with Honda Motorcycle & Scooter India Pvt. Ltd for 14 years and superannuated on 31st March 2020 as a Whole Time Director. Mr. Singh started his career as a Mazdoor in Tata Steel and has been with Tata Workers Union, the sole bargaining agent representing 50,000 workmen as its Vice President. He had been the Joint Director of the Michael John Centre for Research and Human Resource Development and was associated with the ILO-Danida project on Trade Union Organization & Leadership Development. Mr. Singh has hands-on experience in Industrial Relations both from the side of the Union as well as from the Management. He is a Law Graduate, PG in Labour and Social Welfare & PGDBM (XLRI). His core competency is to create peace in the turbulent environment and evolve industrial harmony and social peace. He is also associated with various social and semi-government organizations and is Chairman of – the Regional Committee on Skill Development, CII Northern Region. President-Society for Safe Gurgaon, President- Federation of Indian Industry, Haryana Chapter.

Mr. Singh also is an Independent Director on the Board of Frick India Ltd., Director Advait Associates Pvt Ltd., & Director Railway Children India. He is also Governor's Nominee to Academic Planning Board of Chaudhary Devi Lal University (CDLU), Haryana and Skill Council of Sri Vishwakarma Technical University, Haryana.



Armaturen



Biomasse-
anlagen



Dämm-
stoffe

„Seit 129 Jahren: Österreichische Gesamtlösungen für die Gebäudetechnik weltweit. Für heute und morgen.“

Gerhard Glinzerer, CEO HERZ Gruppe
Absolvent der SOWI Fakultät Graz 1978

 **Herz**®
www.herz.eu

Weil's ohne  nicht geht



Univ. Prof. Vishal KASHYAP, Ph.D.
**Professor of Business-to-Business
Marketing**
University of Graz

India: An Insider's View from the Outside

According to the Indian Ministry of External Affairs, 35.4 million Indians live outside of India making the Indian diaspora the largest in the world. The diversity in educational, occupational, socio-economic backgrounds, and experiences of the overseas Indian community offers a unique lens through which to view India from afar. In this talk, I present a personal reflection on India from the perspective of an Indian who has studied and settled abroad in multiple continents. I explore the evolving relationship with the homeland as shaped by distance, nostalgia, and shifting cultural identity and highlight contrasts between Indian and global perspectives.

**Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen**

**Selbstverständlich
selbständig.**



Univ. Prof. Vishal KASHYAP, Ph.D.

Vishal Kashyap is a University Professor of Business-to-Business Marketing at the University of Graz, Austria, with expertise in the design, coordination, and management of distribution channels, interfirm relationships, franchising, and marketing strategy. He earned his Ph.D. in Marketing from the University of Massachusetts Amherst (USA) and previously was a tenured professor at Xavier University in Cincinnati, Ohio. His research has been published in top-tier peer-reviewed journals such as the Journal of Marketing and Journal of Marketing Research, among others, and has been recognized with nominations and awards. Professor Kashyap has taught executive, MBA, and doctoral-level courses in marketing strategy and channel management. His teaching and mentoring have received awards at both the MBA and PhD levels. In addition to his academic work, he serves on the editorial boards of Industrial Marketing Management and the Journal of Business Research. He actively contributes to global B2B marketing communities and currently co-chairs the B2B Special Interest Group of the European Marketing Academy. Previously, he held leadership roles with the American Marketing Association's Inter-Organizational Special Interest Group.

www.estet.com

ESTET – PARTNER FÜHRENDER UNTERNEHMEN

Individueller
Anlagen- und Vorrichtungsbau

Reinraumtaugliche
Edelstahlkonstruktionen

Hochwertige
Schweißkomponenten

ISO 9001 ISO 45001 ISO 14001

EN 1090-1 EXC4
EN 15085-2 CL1
ISO 3834-2
ISO 17660-1

estet
STAHLBAU



ESTET Stahl- und Behälterbau GmbH

A-8770 St. Michael, Madstein 2
T +43(0)3843/2696-0, E stahlbau@estet.com

Upala DEVI, MA, MPhil
Asia-Pacific Regional Gender & Human
Rights Advisor
United Nations Population Fund

Addressing Gender Equality in India under the United Nations Sustainable Development Goal 5: Navigating Opportunities and Constraints in an Era of Megatrends

My presentation will critically examine the dynamic and contested landscape of gender equality in India through the lens of the United Nations Sustainable Development Goal 5 (SDG 5) — achieving gender equality and empowering all women and girls — in the context of major global and domestic megatrends, including technological acceleration, political polarization, climate disruption, and the reconfiguration of civil society that are reshaping pathways toward gender justice. My presentation will identify four critical domains for systemic intervention: digital governance, political institutions, civic engagement, and norms transformation. Forward-looking, SDG-aligned recommendations that center local agency, promote institutional resilience, and position gender equality as a cross-cutting imperative in India's sustainable development trajectory will be offered.



Ihr Upgrade für Ihre Karriere.

Masterstudium, Universitätslehrgang, Online-Kurs?

Bei **UNI for LIFE** finden Sie Weiterbildung, die zu Ihrem Berufsalltag passt – flexibel, kompakt und praxisnah. Denn wer vorne bleiben will, muss dranbleiben.

www.uniforlife.at



Upala DEVI, MA, MPhil

Upala Devi is a development professional with 25 years of experience in rights-based and gender-sensitive programming, working in both development and fragile contexts globally. As the United Nations Population Fund's Global Gender-Based Violence Advisor from 2007 to 2021 and currently as the Fund's Asia-Pacific Regional Gender and Human Rights Advisor, she provides policy and technical guidance, and manages joint "One UN" programming. Her expertise includes strategic planning, program management, and inter-agency coordination. She has a strong research and analytical background, evidenced by publications and international speaking engagements, and is proficient in multiple languages. Her career includes roles at UNESCO, Office for the High Commissioner for Human Rights and the Canadian International Development Agency.

BAUSPARKASSE.
VERSICHERUNG.
UND JETZT: BANK!

WÜSTENROT STUDENT LIFE

Das Studentenkonto am Weg zu deinen Zielen.

IMMER FÜR DICH DA:

Katharina Schönstein

+43 676 5205616

katharina.schoenstein@wuestenrot.at



DURCH DIE BANK GANZ

meins
wüstenrot

* Keine Kontoführungsgebühr für Student:innen
bis zur Vollendung des 29. Lebensjahres.

WÜSTENROT GRUPPE (Bausparkasse Wüstenrot AG | Wüstenrot Versicherungs-AG | Wüstenrot Bank AG)
Wüstenrot Bank AG | Postfach 500 | 5033 Salzburg
Irrtum, Änderungen und Druckfehler vorbehalten | www.wuestenrot.at

Mag. Dr. Markus TOMASCHITZ, MBA
Vice President Corporate HR, Chief Human
Resources Officer und Konzernsprecher
AVL List GmbH

AVL in Indien: Innovation, Mobilität und Technologietransfer im Wachstumsmarkt

Indien zählt zu den am schnellsten wachsenden Automobilmärkten der Welt – geprägt von urbaner Mobilität, nachhaltigen Antriebstechnologien und einem steigenden Bedarf an technischen Lösungen für emissionsarme und effiziente Fahrzeuge. In diesem Vortrag werfen wir einen detaillierten Blick auf die Rolle von AVL (Anstalt für Verbrennungskraftmaschinen List GmbH) im indischen Markt.

Der Vortrag beleuchtet die strategische Bedeutung Indiens für AVL als global agierendes Unternehmen im Bereich Mobilitäts- und Antriebstechnologien. Es werden Einblicke in aktuelle Projekte, Forschungskooperationen, und innovative Entwicklungszentren vor Ort gegeben. Darüber hinaus wird diskutiert, wie AVL zur Transformation der indischen Automobilindustrie beiträgt – insbesondere in Bereichen wie Elektromobilität, autonomes Fahren und Digitalisierung in Testing & Simulation.



NOTAR

Mag. Josef Loidl

Joanneumring 11
8010 Graz
office@notar-loidl.at
0316/8009

Ihr **zuverlässiger**
Ansprechpartner für
Kaufverträge,
Gesellschaftsverträge und
im Erbrecht.

Vorausdenken.
Für Generationen.



Mag. Dr. Markus TOMASCHITZ, MBA

Jahrgang 1970, geboren in Graz.

Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Graz, anschließend MBA an der California State University, Hayward (USA). Erste berufliche Stationen bei der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, der Universität Graz, bei Oracle USA im Bereich Business Development Europe sowie bei der MPO GmbH.

Von 2002 bis 2006 war er Direktor und kaufmännischer Geschäftsführer der FH JOANNEUM GmbH in Graz. Es folgte die Funktion des Executive Directors der Magna Education and Research GmbH sowie die Mitgliedschaft im European Board der Magna International Europe AG (2006–2013).

Seit 2013 ist er Chief Human Resources Officer (CHRO) der AVL List GmbH in Graz und seit 2019 auch Unternehmenssprecher.

Er ist in verschiedenen Aufsichts- und Beiräten aktiv und als Lektor an Hochschulen in Europa und den USA tätig. Zudem publiziert er regelmäßig zu den Themen Personalwirtschaft, Management, Führung und Organisation.



Where Passion Meets Profession

We encourage our employees to look beyond the horizon and be the driving force behind new technologies for a more sustainable mobility.

As a team, we drive innovation.
We achieve excellence.
We change the future.

#WeareAVL

**Become part of AVL and
start pioneering!**



www.avl.com/career



Follow us on Instagram @avl_global

Univ. Prof. Mag. Dr. Manfred PRISCHING
Universität Graz

Europas Blick auf den Rest der Welt: egozentrisch, erstaunt, irritiert

Am Ende des 20. Jahrhunderts, nach dem Kalten Krieg und dem Kollaps des Kommunismus, glaubte man an den Eintritt in eine neue Epoche: Das „Ende der Geschichte“ (im Sinne Fukuyamas) würde global Marktwirtschaft und Demokratie bringen, Modernisierung und Konvergenz Friedlichkeit gewährleisten. Doch binnen weniger Jahre hat sich herausgestellt, dass sich eine neue geopolitische Konstellation erst herauszubilden beginnt: mit dem Niedergang der amerikanischen Vorherrschaft, mit dem Aufstieg Chinas, mit einem unruhigen Nahen Osten, mit den Eigeninteressen des globalen Südens, mit der inneren Gefährdung westlicher Systeme. Europa findet sich noch nicht zurecht. Der Westen (als wirtschaftliches, soziales und geistiges System) gerät unter Druck.



Univ. Prof. Mag. Dr. Manfred PRISCHING

Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Prisching hat das Studium der Volkswirtschaftslehre (Mag.rer.soc.oec.) sowie das Studium der Rechtswissenschaften (Dr. jur.) absolviert und sich im Fach Soziologie habilitiert. Er war vor seiner Pensionierung Professor am Institut für Soziologie der Universität Graz. Er ist Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und hat diverse Funktionen in Beiräten, Hochschulräten und anderen Gremien inne.

Zu seinen jüngeren Büchern gehören Zeitdiagnose. Methoden, Modelle, Motive, 2018; Bluff-Menschen, 2019; Verlorenheit, 2024. Er hat Arbeiten zur Wirtschaftssoziologie, Politiksoziologie, Kulturosoziologie, Gegenwartsanalyse und zur sozialwissenschaftlichen Ideengeschichte publiziert.



GEO REISEN GRAZ

DAS ERSTE EVENTREISEBÜRO ÖSTERREICHS

Ob ein Badeaufenthalt, ein Städtetrip, eine Kreuzfahrt oder eine private Safari – wir entführen Sie in die schönsten Ecken der Welt. Legen Sie Ihre nächste Auszeit in unsere erfahrenen Hände – wir verwirklichen Ihren ganz persönlichen Traumurlaub!

Während Sie tagsüber aus einem umfassenden Vollsortiment beste Urlaubsberatung erwarten dürfen, sind abends besondere Events für Sie geplant. All das erwartet Sie und das Beste: Unsere Events sind kostenfrei für Sie.

Wir freuen uns auf Sie!



Information & Buchung:

GEO Reisen Graz
Hamerlinggasse 6, (nähe Operncafe) | 8010 Graz
0 316 / 81 3001 | graz@geo.at
www.georeisen.com/graz



SOWI-AV-REISE INDIEN

Samstag, 18.10.2025 – GRAZ / MÜNCHEN / DELHI

Flug von GRAZ über MÜNCHEN nach DELHI.
Ankunft in DELHI & Transfer zum Hotel PULLMANN AEROCITY am Flughafen und Nächtigung.

Sonntag, 19.10.2025 – DELHI / UDAIPUR

Flug von DELHI nach UDAIPUR.
Anschließend Transfer zum Hotel FATEGARH RESORT.
Am Abend Empfang und gemeinsames Dinner im Restaurant BAGH UDAIPUR.

Montag, 20.10.2025 – UDAIPUR

Erkundung der Altstadt von UDAIPUR, auch bekannt als „Stadt der Paläste“ oder „Venedig des Ostens“. Besichtigung des STADTPALASTES (16. Jh.), der größten Palastanlage Rajasthans mit kunstvollen Glasmosaiken und Miniaturmalereien.
Anschließend Besuch des JAGDISH-TEMPELS sowie der Gärten von SAHELION-KI-BARI.
Am Nachmittag Bootsfahrt auf dem malerischen PICHHOLA-SEE.
Abend zur freien Verfügung.

Dienstag, 21.10.2025 – UDAIPUR / RANAKPUR

Ganztägiger Ausflug nach RANAKPUR mit Besuch des bedeutenden ADINATH-TEMPELS, einem der wichtigsten Jain-Heiligtümer Indiens mit 1444 kunstvoll verzierten Marmorsäulen.
Mittagessen im KING'S ADOBE RESTAURANT.
Am Abend des HINDU-Lichterfests DIVALI Empfang und Dinner im AMBRAI RESTAURANT, inklusive Fahrt mit dem TUK TUK durch die Altstadt.

Mittwoch, 22.10.2025 – UDAIPUR / JAIPUR

Flug von UDAIPUR nach JAIPUR.

Besuch einer TEXTILDRUCKEREI sowie einer EDELSTEINSCHLEIFEREI.

Transfer zum Hotel TAJ AMER.

Am Nachmittag Fahrt mit dem TUK TUK und Besuch eines lokalen Markts.

Abend zur freien Verfügung.

Donnerstag, 23.10.2025 – JAIPUR

Am Vormittag Besuch des AMBER-FORTS, der ursprünglichen Residenz der Herrscher Jaipurs. Die Festung liegt malerisch an den Hängen der ARAVALI-KETTE.

Ritt auf dem Elefantenrücken zur Festung, Besichtigung der Palastanlagen mit der AUDIENZHALLE DIWAN-I-AM.

Am Nachmittag Stadtrundfahrt durch JAIPUR, die „rosarote Stadt“, mit Besichtigung des JANTAR MANTAR (Observatorium), des STADTPALASTES sowie des PALASTS DER WINDE.

Am Abend Empfang und Dinner im Restaurant NARAIN NIWAS.

Freitag, 24.10.2025 – JAIPUR / JHALANA NATIONALPARK

Vormittag zur freien Verfügung.

Am Nachmittag Ausflug in den JHALANA NATIONALPARK, bekannt für seine hohe LEOPARDENPOPULATION und artenreiche FAUNA.

Die Safari erfolgt mit Allradfahrzeugen.

Abend zur freien Verfügung.

**Samstag, 25.10.2025 – JAIPUR / FATEHPUR SIKRI / AGRA**

Fahrt von JAIPUR nach AGRA mit Zwischenstopp in FATEHPUR SIKRI, der ehemaligen Residenzstadt von Kaiser Akbar.

Besichtigung der gut erhaltenen Palastanlage aus dem 16. Jahrhundert.

Ankunft in AGRA mit kurzer Stadtrundfahrt.

Check-in im Hotel TAJ CONVENTION CENTRE.

Am Abend Empfang und Dinner im MOLECULE RESTAURANT.

Sonntag, 26.10.2025 – AGRA

Besichtigung des ROTEN FORTS, eines Meisterwerks der Mogularchitektur (UNESCO-Weltkulturerbe).

Anschließend Besuch des weltberühmten TAJ MAHAL, erbaut von Shah Jahan als Mausoleum für seine Frau Mumtaz – ein Höhepunkt jeder Indienreise.

Nachmittag und Abend zur freien Verfügung.

Montag, 27.10.2025 – AGRA / DELHI

Fahrt von AGRA nach DELHI.

Besuch bei AVL-India: Mittagessen, Unternehmensführung und Vortrag.

Check-in im Hotel LE MERIDIEN.

Am Nachmittag Besichtigung des Sieges- und Wachturms QUTAB MINAR.

Am Abend Teilnahme am NATIONALFEIERTAGS-EMPFANG in der ÖSTERREICHISCHEN BOTTSCHAFT.

Dienstag, 28.10.2025 – NEW DELHI / SYMPOSIUM

Teilnahme am SYMPOSIUM im Hotel mit leichtem Lunch.

Am Abend Empfang und Dinner im DHARAMPURA HAVELI RESTAURANT.



Mittwoch, 29.10.2025 – DELHI

Stadtrundfahrt durch ALT-DELHI mit Fotostopps am ROTEN FORT, am RAJ GHAT (Gedenkstätte für Mahatma Gandhi) und am GURUDWARA BANGLA SAHIB mit seiner goldenen Kuppel.

Mittagessen im CONNAUGHT HOUSE RESTAURANT.

Am Nachmittag Besichtigung von NEU-DELHI mit INDIA GATE, GANDHI MUSEUM, REGIERUNGSVIERTEL und RASHTRAPATI BHAVAN, der Residenz der indischen Staatspräsidentin.

Am Abend Empfang und Farewell Dinner im VEDAS RESTAURANT.

Danach Transfer zum Flughafen.

Donnerstag, 30.10.2025 – RÜCKFLUG

Flug von DELHI über MÜNCHEN nach GRAZ.

Hotels:

NEW DELHI: Hotel PULLMAN AEROCITY

UDAIPUR: Hotel FATEGARH RESORT

JAIPUR: Hotel TAJ AMER

AGRA: Hotel TAJ CONVENTION CENTRE

NEW DELHI: Hotel LE MERIDIEN

Sponsoren der Empfänge:

AVL – List

BEWO – Mag. R. Herzog

GRAWE Versicherung AG

GRAWE Bankengruppe

Preblauer – Dr. H. Huss

Pusswald – Holz

RLB Steiermark

ROTH Group Oil – Mag. R. Roth

STIPENDIAT:INNEN DES 46. SYMPOSIUMS



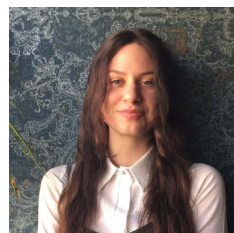
Kilian HARRER

Geburtsjahr: 2002

Studienrichtung: Economics Bsc.

Spezialisierung: Betriebswirtschaftslehre (Finance und Accounting), Makroökonomie, Politische Ökonomie

Hobbys: Fußball, diverse weitere Sportarten



Jelena LAZIĆ

Geburtsjahr: 1999

Studienrichtung: Betriebswirtschaftslehre

Spezialisierung: Marketing

Hobbys: Yoga, Kurzgeschichten schreiben, Joggen, Lesen



Marie RITTER, BA

Geburtsjahr: 2000

Studienrichtung: Masterstudium Betriebswirtschaft

Spezialisierung: Marketing und Management

Hobbys: Sport (Padel-Tennis, Laufen, Ski fahren...), Backen, Reisen

Sponsoren:
alumni Uni graz
Charly & Frances
SOWI-AV
Stadt Graz

Die Stimme der Region. Seit 1904.

**KLEINE
ZEITUNG**



Die SANLAS Holding

- » 5 Privatkliniken
- » 2 Ambulanzen
- » 7 Pflege Partnereinrichtungen
- » 2 Hotels
- » Versorgung von PatientInnen aus dem In- und Ausland
- » Management & Consulting
- » Über 1.500 Betten – mehr als 10.000 PatientInnen im Jahr
- » Rund 1.400 MitarbeiterInnen

LEISTUNGEN DER GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

- » Stationäre Rehabilitation für psychiatrische, neurologische und orthopädische Erkrankungen
- » Ambulante Rehabilitation in den Fachbereichen (Psychiatrie, Orthopädie, Stoffwechselerkrankungen uvm.)
- » Schmerztherapie
- » Akutmedizin, Belegspital, Med Center, Tagesklinik
- » Allgemeinchirurgie I Augenchirurgie
- » Plastisch-Ästhetische Chirurgie

SANLAS Holding GmbH
Parkstraße 11, 8010 Graz,
+43 3133 2274 9110, office@sanlas.at
www.sanlas.at



WE & ME
Foundation

ME/CFS HÄLT DICH GEFANGEN.

JEDE SPENDE HILFT BETROFFENE ZU BEFREIEN.

ME/CFS ist eine somatische, chronische Multisystemerkrankung, die in Österreich nach Schätzungen zwischen 26.000 und 80.000 überwiegend junge Menschen betrifft und häufig nach viralen Infekten auftritt.

Schwerbetroffene liegen aufgrund ihrer Reizempfindlichkeit gegen Licht und Geräusche häufig in abgedunkelten Räumen und benötigen rund um die Uhr Pflege. Sie leiden vor allem unter extremer Belastungsintoleranz, die selbst kleine Aktivitäten wie Zähneputzen zur Tortur macht.

Derzeit gibt es keine anerkannten Therapien oder Heilung. Daher setzen wir uns für Anerkennung, Aufklärung und Forschung ein und möchten mit Ihrer Spende ein Lichtblick im Schattenreich der Krankheit sein.



weandmecfs.org

Spendenkonto: AT95 2011 1842 5439 4200